



SPORTUNION LANDESMEISTERSCHAFTEN KARATE

- TERMIN:** **Samstag, 9. Dezember 2017**
Wettkampfbeginn: **pünktlich um 09:00 Uhr**
Registrierung der Teilnehmer um 08:00 Uhr
- ORT:** NMS 5
Mozartschule Wels-Neustadt
Mozartstraße 20, 4600 Wels
- VERANSTALTER:** SPORTUNION Oberösterreich
- DURCHF. VEREIN:** Sportunion Karate-do Wels
- VERANTWORTLICHER:** Landesreferent Mag. Ewald Roth, Dragonerstr. 44, 4600 Wels
☎ 0664/16 07 138, E-Mail: e.roth@karatedo.at
- TEILNAHME-
BERECHTIGT:** Alle Karate-Sportler, die Mitglied eines OÖ. Sportunion Vereines sind und einen gültigen ÖKB-Ausweis besitzen. Aktive, die in dieser Sportart bei Fachverbandsveranstaltungen für einen Nicht-Sportunion Verein an den Start gehen, sind bei der Sportunion Landesmeisterschaft nicht teilnahmeberechtigt.

GRADUIERUNGS- LIMIT:	Allg. Klasse Einzel 5. Kyu, Team 6. Kyu. U10 bis U16: 7. Kyu. U18: 6. Kyu. Unterstufe: nur 7. und 6. Kyu. +35/+45: 7. Kyu
ALTERSLIMIT:	Der Wettkampftag ist der Stichtag für die Alterseinteilungen.
BEWERBE:	<p><u>Allgemeine Klasse:</u> Kumite Einzel Herren: -60 kg, -67 kg, -75 kg, -84 kg, +84 kg Kumite Einzel Damen: -50 kg, -55 kg, -61 kg, -68 kg, +68 kg Kumite Mannschaft Herren (3 Starter), Kumite Mannschaft Damen Kata Einzel Herren, Kata Einzel Damen Kata Mannschaft Herren, Kata Mannschaft Damen</p> <p><u>+35:</u> Kata Einzel Herren, Kata Einzel Damen</p> <p><u>+45:</u> Kata Einzel Herren, Kata Einzel Damen</p> <p><u>U10:</u> Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich Karate Warrior</p> <p><u>U12:</u> Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich Kumite Einzel männlich -32/-38/+38 kg Kumite Einzel weiblich -30/-36/+36 kg Karate Warrior</p> <p><u>U14:</u> Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich Kumite Einzel männlich -45/-50/-55/+55 kg Kumite Einzel weiblich -45/-50/+50 kg Karate Warrior</p> <p><u>U16:</u> Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich Kumite Einzel männlich -52/-57/-63/-70/+70 kg Kumite Einzel weiblich -47/-54/+54 kg</p> <p><u>U18:</u> Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich Kumite Einzel männlich -55/-61/-68/-76/+76 kg Kumite Einzel weiblich -48/-53/-59/+59 kg</p>

Unterstufe (nur 7. und 6. Kyu; Mindestalter 18 Jahre):

Kata Einzel männlich, Kata Einzel weiblich

Kata Mannschaft männlich, Kata Mannschaft weiblich

Kumite Einzel männlich (Open), Kumite Einzel weiblich (Open)

Die Bewerbe werden nur dann durchgeführt, wenn mindestens 3 Starter gemeldet sind. Über allfällige Zusammenlegungen von Kategorien wird aufgrund der Nennungen entschieden.

REGLEMENT:

WKF-Regeln mit folgenden Anpassungen:

KATA U10, U12, U14, Unterstufe, +35, +45:

Eine Wiederholung einer bereits vorgeführten Kata ist zulässig, wenn zumindest 2 (U 10, Unterstufe, +35, +45), 3 (U12), oder 4 (U14) verschiedene Kata gezeigt wurden, jedoch muss in zwei aufeinanderfolgenden Runden jeweils eine andere Kata präsentiert werden.

KATA U16, U18, Allg. Klasse:

Verschiedene Kata in jeder Runde, d. h. eine einmal gezeigte Kata darf NICHT wiederholt werden!

KUMITE U12, U14:

Kampfzeit 1,5 Minuten.

Im Kata-Teambewerb bestimmt das älteste Teammitglied die Zugehörigkeit zur Alterskategorie. Jeder Sportler darf nur in einem Team starten, kein Bunkai im Finale.

Die Teilnahme in den Einzelbewerben ist nur in der jeweiligen Alterskategorie (definiert durch die Bezeichnung der Kategorie sowie ein allfälliges Mindestalter bzw. die Altersgrenze der nächstjüngeren Altersklasse) erlaubt.

In den Mannschaftsbewerben können auch Wettkampfgemeinschaften gebildet werden, d. h. die Teams können aus Sportlern unterschiedlicher Vereine zusammengesetzt sein. Die Nennung der Wettkampfgemeinschaften darf jedoch nur von einem Verein durchgeführt werden, um Mehrfachnennungen zu vermeiden. Der nennende Verein hat einen Mannschaftsnamen (z.B.: „WG X-Y“) sowie die Vereinszugehörigkeit der Mannschaftsmitglieder anzugeben und das Nenngeld zu entrichten.

Die Zehn-Sekunden-Regel kommt nur in der allg. Klasse zur Anwendung.

Schutzausrüstung (gemäß EKF/WKF) ist grundsätzlich **verpflichtend**, Face Mask bei U12, U14, U16 optional.

Die einzelnen Bewerbe werden nur durchgeführt, wenn mindestens 3 Teilnehmer pro Bewerb gemeldet sind. Sollte ein Bewerb mit weniger als 5 Startern besetzt sein, so gelten gemäß Beschluss der Spitzensportkommission vom 4. 11. 2011 folgende Bestimmungen:

Einzelbewerbe:

Kata:

Jeder Teilnehmer präsentiert eine Kata. Nachdem alle Starter ihre Kata gezeigt haben, stellen sie sich am Mattenrand auf, treten auf das Kommando des Hauptkampfrichters einzeln vor und werden von den Judges durch das Anzeigen einer Platzziffer bewertet. Die Platzierung im Wettkampf ergibt sich aus der Summe der Platzziffern in aufsteigender Reihenfolge, d. h. die niedrigste Platzziffernsumme bedeutet den ersten Platz, die zweitniedrigste den zweiten Platz, usw. Teilnehmer mit der gleichen Platzziffer haben eine weitere Kata vorzuführen, wobei die Wiederholung einer bereits gezeigten Kata nicht zulässig ist.

Kumite:

„Round-Robin-System“: Jeder Teilnehmer kämpft gegen jeden.

Im Falle von drei Teilnehmern werden die Medaillenplätze ermittelt, indem zunächst die Anzahl der Siege als Entscheidungskriterium dient. Sollten daraus die Platzierungen nicht abgeleitet werden können, so wird zusätzlich die Anzahl der in allen Kämpfen erzielten Wertungen herangezogen. Ergibt sich auch dann noch kein Klassement, wird das Ergebnis der direkten Begegnung der beiden gleich platzierten Teilnehmer als drittes Kriterium verwendet. Sollten alle drei Entscheidungskriterien zu keinem Ergebnis führen, sind zusätzliche Stichkämpfe durchzuführen.

Im Falle von 4 Teilnehmern werden die Medaillenplätze ermittelt, indem zunächst die Anzahl der Siege als Entscheidungskriterium dient. Sollten daraus die Platzierungen nicht abgeleitet werden können, so wird, bei zwei gleich platzierten Teilnehmern, das Ergebnis der direkten Begegnung der beiden als zweites Kriterium verwendet. Bei drei Startern mit der gleichen Anzahl von Siegen werden die in allen Kämpfen erzielten Wertungen als

zweites, im Falle eines noch immer bestehenden Gleichstandes, das Ergebnis der direkten Begegnung als drittes Kriterium herangezogen. Als letztes Entscheidungskriterium sind zusätzliche Stichkämpfe durchzuführen.

Teambewerbe:

Kata:

Jeder Teilnehmer präsentiert eine Kata. Nachdem alle Starter ihre Kata gezeigt haben, stellen sie sich am Mattenrand auf, treten auf das Kommando des Hauptkampfrichters einzeln vor und werden von den Judges durch das Anzeigen einer Platzziffer bewertet. Die Teilnehmer mit den beiden niedrigsten Platzziffern erreichen das Finale, in dem, gemäß dem WKF-Flaggensystem, Kata, jedoch kein Bunkai vorzuführen ist, wobei der Zweitplatzierte der Vorrunde, d. h. der Teilnehmer mit der zweitniedrigsten Platzziffersumme, mit dem roten Gürtel startet, der Erstplatzierte mit dem blauen. Sollten beide Teilnehmer in der Vorrunde die gleiche Platzziffersumme gehabt haben, entscheidet das Los über die Gürtelfarbe. Die weiteren Teilnehmer der Vorrunde belegen Platz drei.

Kumite:

Im Falle von drei Teilnehmern kommt das „Round-Robin-System“ zur Anwendung. Die Medaillenplätze werden ermittelt, indem zunächst die Anzahl der Siege als Entscheidungskriterium dient. Sollten daraus die Platzierungen nicht abgeleitet werden können, so wird zusätzlich die Anzahl der in allen Kämpfen erzielten Wertungen herangezogen. Ergibt sich auch dann noch kein Klassement, wird das Ergebnis der direkten Begegnung der beiden gleich platzierten Teilnehmer als drittes Kriterium verwendet. Sollten alle drei Entscheidungskriterien zu keinem Ergebnis führen, sind zusätzliche Stichkämpfe durchzuführen.

Bei vier Teilnehmern wird das WKF-Auslosungssystem („Baum“), angewendet, wobei die beiden Verlierer der Vorrunde Platz drei belegen.

Einzel- und Teambewerbe:

Sind nach Nennungsschluss 3 Einzelstarter/Teams gemeldet, so kommt dieser Bewerb zustande. Sind am Wettkampftag nur 2 Starter/Teams anwesend, so bestreiten diese zwei Wettkämpfer das Finale. Sollte jedoch nur 1 Starter anwesend sein, kommt der Bewerb nicht zustande.

Verspätet erscheinende Teilnehmer werden zum bereits laufenden Bewerb nicht zugelassen.

Die Teilnehmer haben ihre eigene Schutzausrüstung sowie rote und blaue Gürtel mitzubringen und sich damit so rechtzeitig vor dem Antreten zum Wettkampf bereitzumachen, dass keine Verzögerung des Wettkampfablaufes eintritt.

Karate Warrior

Sportmotorischer Wettkampf:

In den Altersklassen **U10, U12 und U14** findet als **zusätzlicher Bewerb** ein Wettkampf statt, bei dem verschiedene sportmotorische Fähigkeiten getestet werden. Es werden Parameter erhoben, die für die weitere Entwicklung der karatespezifischen Leistungsfähigkeit wesentlich sind.

Im Rahmen des Wettkampfes werden 6 Tests durchgeführt. Die exakten Beschreibungen und Demonstrationsvideos stehen auf der Homepage des ÖKB (<https://karate-austria.at/de/karate-lernen>) zur Verfügung.

Disziplinen:

- Stage 1: Medizinballwurf
- Stage 2: Standweitsprung
- Stage 3: Mawashi Geri
- Stage 4: High Jump
- Stage 5: Speed Memory
- Stage 6: Hindernislauf

Durchführung:

Die Tests werden parallel zu den Karate Bewerben durchgeführt. Die Sportlerin bzw. Sportler kann die Zeit für die Absolvierung der Tests zwischen 09:00 und 13:00 Uhr selbst wählen.

Die Tests werden barfuß und im Karategi durchgeführt.

Auswertung:

Die erzielten Messwerte (Zeit, Weite, Höhe) jeder/s Sportlerin/Sportlers werden nach Abschluss des Bewerbs an-/absteigend sortiert und Rangplätzen zugeordnet. Die Sportlerin bzw. der Sportler, welche/r am Ende der Tests die niedrigste Summe aus allen Rangplätzen erzielt, gewinnt die Kategorie.

Mit der Registrierung auf sportdata.org stimmt der/die Erziehungsberechtigte der Verwendung der anonymisierten Daten der/des Sportlerin/Sportlers im Rahmen der Erstellung einer Bachelorarbeit an der Universität Salzburg zu.

Spätestens einen Tag vor dem Wettkampf wird ein detaillierter **Zeitplan** auf www.sportdata.org veröffentlicht werden, der insofern verbindlich ist, als kein Bewerb früher als eine Stunde

vor der im Plan angegebenen Zeit beginnen wird. Dies bedeutet, dass **alle Sportler spätestens eine Stunde vor der im Zeitplan angegebenen Beginnzeit des jeweiligen Wettkampfes in der Sporthalle anwesend und für den Wettkampf bereit sein müssen.**

Jeder Sportler muss einen gültigen ÖKB-Ausweis mit aktueller Jahresmarke sowie eine aktuelle ärztliche Bestätigung und in den Klassen U10 bis U18 eine Einverständniserklärung der Eltern vorweisen. Das ärztliche Attest (nicht älter als ein Jahr) hat auf einem eigenen Schreiben des Arztes/ der Ärztin vorgewiesen zu werden. (mit Unterschrift und Stempel).

Das ärztliche Attest kann auch auf www.mydojo.at gespeichert sein und braucht dann bei der Registrierung nicht mehr vorgewiesen zu werden.

Der Verein muss Mitglied des Oberösterreichischen Karate-Landesverbandes sein und darf keine finanziellen Rückstände aufweisen.

Der Betreuer muss zu jeder Zeit während des Wettkampfes einen Trainingsanzug tragen und eine gültige ÖKB-Coachlizenz besitzen.

Jeder Medaillengewinner hat bei der Siegerehrung einen Karategi oder einen Vereinstrainingsanzug zu tragen.

Gemäß den ÖKB-Wettkampffregeln ist es gestattet, an der linken Brustseite des Karategi ein Vereinsabzeichen zu tragen. Das Tragen des nationalen Emblems ist nicht erlaubt.

ABWAAGE:

Samstag, 9. Dezember 2017, während der Kata-Bewerbe, spätestens aber eine Stunde vor Beginn der Kumite-Bewerbe.

Es gibt **keine Gewichtstoleranz.**

Sollte ein Sportler das Gewicht für die jeweilige Gewichtsklasse nicht erbringen, wird ihm eine Frist von 30 Minuten eingeräumt, innerhalb der er versuchen kann, das Gewichtslimit zu erreichen. Sollte ihm dies nicht gelingen, ist ein Start **nicht möglich.**

PROTEST:

Ein Protest muss **schriftlich** eingebracht werden. Zusätzlich muss eine **Bearbeitungsgebühr** von € 100,- bar bezahlt werden. Diese wird refundiert, falls dem Protest stattgegeben wird. Wird dem Protest nicht stattgegeben, fließt die Gebühr in das ÖKB-Budget.

Bei dieser Veranstaltung gilt das **Österreichische Anti-Doping-Bundesgesetz.**

NENNUNGEN:

Bis **spätestens 02. Dezember 2017**

online unter www.sportdata.org

Nachnennungen sind nur gegen Bezahlung des dreifachen Nenngeldes möglich!

HAFTUNG: Die Teilnahme an den Wettkämpfen erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter und die mit der Ausrichtung betrauten Personen übernehmen keinerlei Haftung für jegliche Schäden und Verletzungen, die durch diese Veranstaltung entstehen.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Weisungen des Organisationskomitees und des Schiedsgerichts unbedingt Folge zu leisten.

SCHIEDSRICHTER: Lizenzierte ÖKB-Kampfrichter.

KOSTEN: Pro Einzelbewerb € 15,--, Mannschaft € 30,--.

Die Beträge sind bis Nennschluss auf das Konto der Sportunion Karate-do Wels, IBAN AT951513000871031076, BIC OBKLAT2L, einzuzahlen **(bitte unbedingt bei Verwendungszweck „ULM 2017 + Vereinsname“ angeben!)**.

Sämtliche Fahrt- und Aufenthaltskosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Mit sportlichen Grüßen
Sportunion Oberösterreich

Kons. Hubert Lang eh.
Sportlicher Leiter

Kons. Franz Schiefermair eh.
Präsident

Kons. Prof. Mag. Ewald Roth eh.
Landesreferent